



seit 1558

**Vorlesungsverzeichnis FSU Jena**  
**Veranstaltungen im Bereich Gender und**  
**Diversity**  
**WiSe 2016/17**



## Inhaltsverzeichnis

<b>Register der Veranstaltungsnummern</b>	<b>8</b>
<b>Titelregister</b>	<b>10</b>
<b>Personenregister</b>	<b>12</b>
<b>Abkürzungen</b>	<b>14</b>

**100804****Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung 2 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina**zugeordnet zu Modul** MSLAW 3.2, MSLAW 3.1

1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiß-Straße 3	van Leeuwen-Turnovcová, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	----------------------------

**Kommentare**

Diese Vorlesung (und die dazugehörige Übung) verbindet Einblicke in die Entwicklung und Erkenntnisse des sprachwissenschaftlichen Denkens in Russland mit Fragestellungen sprachhistorischer, gesellschaftlicher und methodischer Art. Sie gibt einen groben Einblick in die wichtigsten Etappen der kulturellen Entwicklung Russlands, die sich in Sprachdiskussionen und in Texten niedergeschlagen haben. Vorgestellt werden Menschen, Ideen und Werke, die in der Geschichte der russischen Sprachwissenschaft relevant waren und ihr breiterer sozio-kultureller und ideengeschichtlicher (wie auch ideologischer) Kontext. In der Übung werden die Informationen der einzelnen Vorlesungsstunden zusammengefasst und methodische Fragen vorgestellt.

**Bemerkungen**

MSLAW 3.2

**Nachweise**

Klausur

**114355****Grund, Bedürfnis, Grundbedürfnisse? Subjektivität und Vergesellschaftung des Konsums II****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Lehrforschungsprojekt 4 Semesterwochenstunden (SWS)**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Oberthür, Jörg / Dr. phil. Sevnigani, Sebastian**zugeordnet zu Modul** BASOZ 1.6, BASOZ 51

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 10:00 - 14:00	Seminarraum 122 August-Bebel-Straße 4
----------	--------------------------------------	------------------	--

## Kommentare

Teil II zur bereits im SoSe 2016 begonnenen Lehrforschung. Bedürfnisse dienen oft nur als Residualkategorie vieler soziologischer Ansätze und eine Abgrenzung zu anderen Konzepten, wie z.B. Begehren, Interesse, Trieb, Präferenz, Wunsch, Sucht etc. ist schwierig. Die Erforschung von Bedürfnissen ist aber dennoch interessant und lohnenswert, u.a. deshalb weil mit diesem Gegenstand ein Aufbrechen der „Dominanz des Logos“ möglich scheint und ein soziologisches Verständnis menschlicher Bedürfnisse das Vordringen in die eine „Tiefen-Dimension“ der Gesellschaft verspricht. In der Lehrforschung versuchen wir dies am Beispiel des Konsums. Bedürfnisse berühren motivationale Aspekte des „Kopfes und Bauches“ zugleich bzw. sind „reflexiv-bewusst-explizit“ und auch „prozedural-habituell-implizit“ als erklärende Variable unseres Konsums wirksam. Die Lehrforschung erstreckt sich über zwei Semester. Im ersten Semester erarbeiten wir uns einerseits die theoretischen Grundlagen aus der soziologischen Theorie der Bedürfnisse am Anwendungsfall spezifischer Konsumpraktiken (z.B. Minimalismus, Nachhaltiger Konsum, Schnäppchenjagd, Politischer Konsum). Andererseits machen wir uns mit qualitativen methodischen Werkzeugen zur Erforschung von Bedürfnissen vertraut. Analog zu Theorien, die entweder den „reflexiv-bewusst-explizit“ oder den „prozedural-habituell-implizit“ Charakter von Bedürfnissen hervorheben, verwenden wir entsprechend methodische Zugänge, die es erlauben genau diese Bedürfnisaspekte von Konsumpraktiken mittels Interviews zu untersuchen (Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring für die reflexiv, bewussten und expliziten Dimensionen und die Dokumentarische Methode nach Bohnsack für die prozedural, habituellen und impliziten Dimensionen). Im zweiten Semester verlassen wir die strenge Seminarform und widmen uns den konkreten Problemen des Forschungsprozesses (Generierung von Forschungsfragen und Hypothesen, Sampling, Leitfadenerstellung, Computergestützte Analyse von Daten, Gütekriterien qualitativer Forschung) und der Präsentation von Zwischenergebnissen im Rahmen einer Forschungswerkstatt. Zum Abschluss versuchen wir die Ergebnisse der Arbeitsgruppen vergleichend, ggf. auch kontrastierend zu diskutieren und testen gesellschaftstheoretische Interpretationsversuche. Obwohl die Struktur der Lehrforschung bereits existiert, wird die genaue Ausgestaltung zusammen mit den Studierenden festgelegt (Wahl der zu untersuchenden Konsumpraktiken, Untersuchung eigener Fragestellungen innerhalb des gewählten Rahmens aus Bedürfnistheorie, Methode und Konsumpraxis, Vorschläge zur Interpretation und Kontrastierung der Ergebnisse am Ende der LF).

## Nachweise

Es handelt sich um eine zweisemestrige Veranstaltung. Die Prüfungsleistung wird WiSe16/17 erbracht und zur Prüfung angemeldet.

**115030**

## Interkulturelles Training

### Allgemeine Angaben

**Art der Veranstaltung** Übung/Blockveranstaltung

**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

**Zugeordnete Dozenten** Frommeld, Florian / Dr. Salheiser, Britta

**36550**

## Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]

### Allgemeine Angaben

**Art der Veranstaltung** Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

**Zugeordnete Dozenten** M.A. Müller, Thomas

**zugeordnet zu Modul** BA.DaF.M03

1-Gruppe	05.10.2016-05.10.2016 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3

## Kommentare

Literatur Im Seminar werden wir uns mit aktuellen Ansätzen zur Literaturvermittlung auseinandersetzen. Die Theorietexte und Anwendungsbeispiele bilden die Grundlage für die Erarbeitung eigener Vermittlungsvorschläge. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, die angegebenen Texte zu lesen, kleine Übungsaufgaben für die Seminarsitzungen vorzubereiten und eine mündliche Präsentation zu einem vereinbarten Thema zu übernehmen. Erwartet wird außerdem die aktive Teilnahme an der Semindiskussion. Bei der Einzelveranstaltung am 05.10. handelt es sich um einen Prüfungstermin aus dem SoSe 2016. Bitte ignorieren Sie diese Veranstaltung.

## Bemerkungen

Zum Seminar gibt es einen Kursraum auf der Lernplattform Moodle, der im Laufe des Seminars mit Informationen und Materialien ausgestattet wird. Die Zugangsdaten erhalten Sie in der ersten Seminarsitzung.

## Empfohlene Literatur

Hinweise zur Literatur werden in der ersten Sitzung gegeben.

**36941**

## Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Unternehmenskommunikation

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. Bolten, Jürgen / Störmer, Maja Michelle	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	MA.IWK.P1	

1-Gruppe	18.10.2016-31.01.2017 wöchentlich	Di 14:00 - 18:00	Seminarraum 2.009 Carl-Zeiß-Straße 3	Bolten, J. / Störmer, M.
----------	--------------------------------------	------------------	---	--------------------------

### Nachweise

Master MA.IWK.P1: Klausur

**37697**

## Lehrmaterialentwicklung und Qualitätssicherung [BA.DaF M 08]

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	B.A. Hobor, Cyntia Enikö	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	BA.DaF.M08, BA.DaF.M08	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 08:15 - 09:45	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	Tutorium M08: Das Tutorium findet gemeinsam mit der Veranstaltung statt
	25.11.2016-25.11.2016 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	26.11.2016-26.11.2016 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 1.020 Carl-Zeiß-Straße 3	
	20.01.2017-20.01.2017 Einzeltermin	Fr 14:00 - 20:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	
	21.01.2017-21.01.2017 Einzeltermin	Sa 09:00 - 18:00	Seminarraum 1.021 Carl-Zeiß-Straße 3	

### Kommentare

Das Anwendungsmodul zielt darauf, die im Studium erworbenen Kenntnisse zusammenzuführen und in einem ausgewählten Segment des Faches produktorientiert anzuwenden. In diesem Semester wird das Lernen im Tandem Gegenstand des Seminars sein. Der Projektcharakter des Seminars impliziert, dass die Teilnehmer selbst neben Szenarien, wie das Tandemlernen in vorhandene Curricula integriert werden kann, auch konkrete Vorschläge für Begegnungsprogramme sowie geeignete Materialien und Instrumente für die Vorbereitung, die Durchführung von Austauschprojekten, aber auch Evaluation entwickeln und nach Möglichkeit erproben. Dazu wird eng mit laufenden Projekten des Instituts zusammengearbeitet und Produkte auf der Lernplattform allen Teilnehmern zur Verfügung gestellt.

### Bemerkungen

Es werden zwei Blockveranstaltungen dazu angeboten. Vermutlich Ende November und Anfang Januar. Genaue Termine werden noch bekannt gegeben.

### Empfohlene Literatur

Grundlagenliteratur: Brammerts, Helmut & Kleppin, Karin (Eds.). (2001). Selbstgesteuertes Sprachenlernen im Tandem. Ein Handbuch (Forum Sprachlehrforschung. 1). Tübingen: Stauffenburg.

**46162**

## Empirisches Forschungsseminar 1:

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. Kaufmann, Jürgen	
<b>zugeordnet zu Modul</b>	B-PSY-204	

1-Gruppe	17.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum E001 Am Johannisfriedhof 3	Kaufmann, J.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---	--------------

### Nachweise

Wintersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und schriftlicher Bericht (4 ECTS)  
Sommersemester: Regelmässige Teilnahme, aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Studie und Posterpräsentation beim Empira-Kongress (4 ECTS)

**51808**

## Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Seminar	4 Semesterwochenstunden (SWS)
<b>Belegpflicht</b>	nein	
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	B.A. Nikolaychuk, Olena	

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3
	20.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3

### Kommentare

Im Rahmen dieses Landeskundekurses werden sowohl die Kenntnisse zu den D-A-CH-Ländern als auch alle rezeptiven und produktiven Fertigkeiten weiterentwickelt. Dabei steht die Beschäftigung mit authentischen landeskundlichen Materialien und Themen im Mittelpunkt. Es werden Diskussionen geführt, Sachverhalte aus verschiedenen (kulturellen) Blickwinkeln betrachtet, sich mit Texten, Bildern und Kurzfilmen auseinandergesetzt. Des Weiteren werden die Studierenden durch Projekte aufgefordert, sprachliche Initiative (z.B. Interview,...) zu ergreifen und deren Ergebnisse zu präsentieren. Die Projektergebnisse sollen alsdann kritisch reflektiert und weiterentwickelt werden.

### Bemerkungen

Belegpflicht Das Seminar „Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2' umfasst 4 SWS, an denen teilgenommen werden muss, um 10 ETCS zu erhalten. Die Teilnahme an nur 2 SWS ist nicht möglich!Leistungsnachweise Am Ende gibt es eine Abschlussklausur. Auch die Projektarbeiten und die konstante Mitarbeit im Unterricht können die Abschlussnote beeinflussen.

70819

## Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Oberseminar	1 Semesterwochenstunde (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	nein		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Dr. phil. Schmidt-Funke, Julia Annette		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist 420, Hist 414, GP20/F, Hist 417		
1-Gruppe	20.10.2016-03.02.2017 14-täglich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum E003 Fürstengraben 13 Schmidt-Funke, J.

### Kommentare

Das Oberseminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Bachelor- und Examenskandidat/innen (Lehramt und Magister/Master) sowie Doktorand/innen. Neben der Präsentation eigener Arbeiten werden neuere geschlechtergeschichtliche Forschungen und methodische Ansätze diskutiert. In unregelmäßigen Abständen finden Gastvorträge von auswärtigen Wissenschaftler/innen statt. Persönliche Anmeldung bei Dr. Julia A. Schmidt-Funke.

77123

## Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

### Allgemeine Angaben

<b>Art der Veranstaltung</b>	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
<b>Belegpflicht</b>	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.		
<b>Zugeordnete Dozenten</b>	Univ.Prof. Dr. John, Anke		
<b>zugeordnet zu Modul</b>	Hist GD I		
1-Gruppe	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1 John, A.

### Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und änderlichen Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer für beide Lehrveranstaltungen gemeinsamen Klausur am 25.01.2017. Literatur : Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts. 2013; Jörn Rüsen: Historik, Köln, Weimar, Wien 2013; Hans-Jürgen Pandel: Geschichtsdidaktik. Eine Theorie für die Praxis, Schwalbach /Ts. 2013, 2013; Michele Barricelli/Martin Lücke (Hg.): Handbuch Praxis des Geschichtsunterrichts, 2 Bde., Schwalbach / Ts. 2012.

### Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

**94737**

## Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]

### Allgemeine Angaben

**Art der Veranstaltung** Seminar

4 Semesterwochenstunden (SWS)

**Belegpflicht** nein

**Zugeordnete Dozenten** M.A. Tornero Perez, Miriam

1-Gruppe	18.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Di 16:15 - 17:45	Seminarraum 2.023 Carl-Zeiß-Straße 3
	19.10.2016-03.02.2017 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3

# Nummern- register:

**Mehrfachnennungen  
möglich (entsprechend der  
Häufigkeit des Auftretens  
im Vorlesungsverzeichnis)**

<u>Veranstaltungs- -nummer</u>	<u>Seite</u>
100804	2
114355	2
115030	3
36550	3
36941	4
37697	4
46162	5
51808	5
70819	6
77123	6
94737	7





# Veranstaltungstitel:

**Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)**

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Einführung in die interkulturelle Personalentwicklung und Unternehmenskommunikation	4
Empirisches Forschungsseminar 1:	5
Geschichte der Sprachwissenschaft in Russland	2
Grund, Bedürfnis, Grundbedürfnisse? Subjektivität und Vergesellschaftung des Konsums II	2
Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	6
Interkulturelle Begegnung & Landeskunde [ATS08 (M1, M2)]	7
Interkulturelle Begegnung und Landeskunde F1/F2 [BA.DaF.ATS09]	5
Interkulturelles Training	3
Lehrmaterialentwicklung und Qualitätssicherung [BA.DaF M 08]	4
Literatur und interkulturelle Begegnung [BA.DaF.M03]	3
Neuere Forschungen zur Geschlechtergeschichte	6



## Dozenten/Lehrende:

**Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)**

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Bolten, Jürgen	4
Bolten, Jürgen Univ.Prof. Dr.	4
Frommeld, Florian	3
Hobor, Cyntia Enikö B.A.	4
John, Anke	6
John, Anke Univ.Prof. Dr.	6
Kaufmann, Jürgen	5
Kaufmann, Jürgen Dr.	5
Müller, Thomas M.A.	3
Nikolaychuk, Olena B.A.	5
Oberthür, Jörg Dr. phil.	2
Salheiser, Britta Dr.	3
Schmidt-Funke, Julia Annette	6
Schmidt-Funke, Julia Annette Dr. phil.	6
Sevignani, Sebastian Dr. phil.	2
Störmer, Maja Michelle	4
Störmer, Maja Michelle	4
Tornero Perez, Miriam M.A.	7
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina	2
van Leeuwen-Turnovcová, Jiřina Univ.Prof. Dr.	2



# Abkürzungen:

## Abbreviations of lectures

### Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

